

Leihgeber: Dr. Peter Prüssing

Aus einer Grube mit Töpfereiabfällen des 15. Jh. 9 Keramikbruchstücke und 1 Lehmbrocken.

Dieburg
46

- R 1 Brst. eines Knaufdeckels mit aufgebogenem Rand; Irdenware, grau-rötlich, an der Unterseite Flecken von Bleiglasur
- R 2 Randbrst. eines Hohlziegels mit Zapfen; Rand der Schmalseite mit kräftigen Fingerdellen; grobe Irdenware, ziegelrot-grau, von der Schmalseite her mit Bleiglasur überlaufen
- R 3 Randbrst. eines Kochtopfes mit ausgestellttem senkrechtem Falzrand, außen durch Riefe profiliert; Schulter mit 2 Graten; Irdenware, Oberfläche außen orange
- R 4 Randbrst. eines Kochtopfes, ausgestelltter Falzrand oben etwas eingebogen, noch 1 Schultergrat; auf Halskehle und Rand drei Wellenbänder mit dreizinkigem Gerät eingeritzt; Irdenware, heller rötlichbraun
- R 5 Randbrst. eines Kochtopfes, ausgestelltter senkrechter Falzrand außen senkrecht abgestrichen; noch ein Schultergrat; Irdenware, Scherben weißgelblich, Oberfläche innen mit gelber Bleiglasur
- R 6 Randbrst. eines (Nacht-)Topfes; hoher konkav-trichterförmiger Hals flach gerieft, ausbiegender Rand mit scharfgratig abgestrichener Lippe, daran ein flach geführter Bandhenkel zur Schulter; Irdenware, gelblich; Oberfläche außen rote Tropfenspur; innen gelbe Bleiglasur
- R 7 Fußbrst., wohl eines Bechers, Scheibenfuß; Irdenware, gelblich, außen schwärzlicher Engoberest
- R 8 Randbrst. einer Nischenkachel; Irdenware, weißgelblich, Schauseite mit gelber Glasur
- R 9 Eckbrst. einer Nischenkachel; Irdenware, gelblich; Vorderseite ehemals mit grüner Glasur
- 55 R 10 Brocken gebrannter Lehm, Bauteil des Töpferofens, mit Abdrücken von Gefäßwandungen; z.t. grünlich verschlackt